

Sehr geehrte Bewohner unserer Pfarrei!

Das Schlimmste, was passieren konnte, ist passiert: öffentliche Messfeiern sind bis vorerst 19. April 2020 untersagt worden.

Da die **Eucharistiefeier „Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens“** ist, werden wir in den kommenden Wochen eine unvergleichliche Fastenzeit erleben und diese Lücke mit der geistlichen Verbundenheit mit Gott und untereinander füllen müssen.

Wie dies möglich ist, möchten wir Ihnen in diesem Brief nahe bringen.

1. Unsere Pfarrkirche ist tagsüber für das **persönliche Gebet beim HERRN** geöffnet. Auf dem Tisch im hinteren Bereich finden Sie verschiedene Gebetsanregungen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, ER wartet auf Sie!
2. Unsere Priester werden in unser aller Anliegen täglich die Messe zelebrieren. Um sich im Gebet mit dem Priester zu verbinden, wird empfohlen, einen Hausgottesdienst (Vorlage auf unserer Homepage – siehe unten) zu beten. Wichtig ist jedoch, **Messfeiern über das Radio oder Fernsehen** zu verfolgen und aktiv mitzubeten. Dazu empfehlen wir folgende Möglichkeiten:
 - Internet-Livestream aus dem Dom; jeden Sonntag um 10 Uhr:
<https://www.bistum-regensburg.de/news/livestream-aus-dem-regensburger-dom-die-feier-der-heiligen-messe-wird-in-den-kommenden-wochen-im-internet-uebertragen-7320/>
 - Radio Horeb (über DAB+ hörbar)
Täglich 6:55 Uhr: Übertragung der Hl. Messe aus Rom mit Papst Franziskus
Montag bis Freitag: 9:00 Uhr und 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 Uhr und 18:30 Uhr
Sonntag: 10:00 Uhr und 18:00 Uhr
<https://www.horeb.org/> (rechts oben Liveprogramm)
 - k-tv
<https://k-tv.org/>
 - EWTN
<https://www.ewtn.de/>
3. Praktizieren Sie während dieser schwierigen Zeit die **geistige Kommunion**, die übrigens immer möglich ist, wenn man die Eucharistie nicht sakramental empfangen kann. Hier ein Vorschlag für ein Gebet zur geistigen Kommunion:
Jesus, ich glaube, dass Du jetzt auf dem Altar unter den Gestalten von Brot und Wein wirklich und wahrhaftig da bist. Jetzt kann ich Dich leider nicht in der heiligen Kommunion empfangen. Doch ich liebe Dich über alles und ich sehne mich nach Dir. Deswegen bitte ich Dich: Komm doch bitte auf unsichtbare, geistige Weise in mein Herz – dann ist es für mich und Dich so, als würdest Du jetzt tatsächlich zu mir kommen. Jesus, ich glaube, dass Du jetzt da bist. Danke! Amen.
4. Bitte vergessen Sie nicht die **hl. Beichte**. Die österliche Bußzeit ist grundsätzlich die Zeit, das Bußsakrament zu empfangen. In dieser Katastrophenzeit ist die persönliche Umkehr und Hinwendung zu Gott das Allerwichtigste und der beste Weg, die Epidemie zu stoppen. Kontaktieren Sie einen beliebigen Priester und besprechen Sie mit ihm, wann und wie der Empfang des Sakraments der Versöhnung möglich ist.

Z. B. Pater James: 09682/2244
oder Pfr. i. R. Neumaier: 09681/91 97 227; eMail: martinneumaier@t-online.de

5. Beten Sie den „**Engel des Herrn**“! Morgens um 6 Uhr, mittags um 12 Uhr und abends bei Sonnenuntergang läuten die Glocken und rufen uns zum Gebet. So bitten wir um den Schutz des Himmels für unser Land und Volk.
Das Gebet finden Sie unter:
<https://www.angelusgebet.de/angelusgebet/deutsch/>
oder im Gotteslob Nr. 3,6
6. DAS Gebet der Kirche, das alle Geweihten für alle Gläubigen täglich beten, ist das **Stundengebet**. Nicht nur in dieser Krisenzeit sind alle eingeladen, sich durch das Beten von Laudes, Vesper und Komplet geistlich zu verbinden.
Die täglich wechselnden Texte finden Sie unter:
<https://stundenbuch.katholisch.de/kalendertag.php>
Einheitliche Texte finden Sie im Gotteslob ab Nr. 613
Sie können das Stundengebet auch auf Radio Horeb mitbeten.
Außerdem gibt es eine Stundenbuch-App.
7. Empfehlenswert ist immer das **Rosenkranzgebet**. Mit der Hilfe der Muttergottes – unserer Kirchenpatronin – gab es schon viele Gebetserhörungen.
Eine Erklärung gibt es z. B. im Gotteslob Nr. 4

Bitte besuchen Sie regelmäßig unsere **Homepage** www.pfarreipremenreuth.de. Diese wird ständig aktualisiert und Sie finden dort viele Gebetstexte und Links.

Bei Fragen und wenn Sie noch weitere Hilfe brauchen, melden Sie sich bitte unter folgenden **Kontaktmöglichkeiten**:

Pfarrbüro Premenreuth, Tel. 09681/400 511, eMail: premenreuth@bistum-regensburg.de

Pfarrgemeinderatssprecherin Kerstin Hasenfürter: Tel. 09683/836,

eMail: pfarrgemeinderat@pfarreipremenreuth.de

Bei seelsorgerlichen Anliegen stehen Ihnen unsere Priester gerne zur Verfügung.

(Kontaktmöglichkeiten unter Punkt 4)

Bitte bleiben Sie dem HERRN in dieser schweren Zeit treu und beten Sie mit, dass wir uns bald wieder dankbar um Seinen Altar versammeln können!
DER HERR SEGNE UND SCHÜTZE UNS ALLE!!!

GEBET IN SCHWEREN ZEITEN

Allmächtiger Gott, der du die Sünden deines Volkes vergibst und alle seine Gebrechen heilst; der du dich nennst: der Herr, unser Arzt, und deinen geliebten Sohn gesandt hast, dass er unsere Krankheiten trage; blicke herab auf uns, die wir demütig vor Dir stehen.

Wir bitten dich in dieser Zeit der Epidemie und Not, gedenke deiner Liebe und Güte, die du deinem Volk in Zeiten der Trübsal gezeigt hast. Wie du die Versöhnung Aarons gnädig angesehen und der ausgebrochenen Plage Einhalt geboten hast, wie du Davids Opfer

angenommen und dem Verderber befohlen hast seine Hand abzulassen, so nimm auch jetzt unser Gebet und Opfer an und erhöre uns nach deiner Barmherzigkeit.

Wende diese Krankheit von uns ab; lass die, die davon befallen sind, wieder genesen; beschütze die, welche durch deine Güte bisher bewahrt geblieben sind, und lass die Plage nicht weiter um sich greifen.

Hl. Maria, Heil der Kranken - bitte für uns!

Hl. Corona - bitte für uns!

Hl. Rochus - bitte für uns!